



Landgut
KEMPER & SCHLOMSKI

naturnah züchten und artenreich vernetzen –

*Biologische Vielfalt am
Landgut Kemper & Schlowski*

Riders For Future-Aktion
„Unser Stall/Verein aktiv
für Nachhaltigkeit & Klima“

Liebstadt, 29.02.2024



Hier trifft Pferd
auf Pfauenauge!





Familie Kemper & Schlomski:
Seit 20 Jahren passioniertes Engagement für die
Wiederherstellung von intakten Ökosystemen



*Blick auf die Streuobstwiese
mit Insektenhotel*

Das Landgut Kemper & Schlomski

Das Landgut Kemper & Schlomski (LGKS) befindet sich in unmittelbarer Nähe zu Dresden. Es umfasst strukturreiche, ökologisch wertvolle Offenlandflächen mit **Streuobstwiesen**, **Feuchtbiotopen** und **artenreichen Heuwiesen**, sowie **naturnah bewirtschaftete Waldflächen**, die mit viel Herzblut im Einklang mit der Natur weiterentwickelt werden.

Seit 2007 **züchten wir mit Leidenschaft** und konsequentem Engagement die seltene und urtypische Pferderasse „**Norwegisches Fjordpferd**“ und bilden sie professionell für den vielseitigen Einsatz aus. Unseren prämierten Zuchtstuten und Deckhengsten stehen ca. 45 ha artenreiches Grünland für den ganzjährigen Weidegang und zur Gewinnung von wertvollem Winterfutter zur Verfügung.

Diese **strukturreichen Flächen** sind gleichzeitig **wertvolle Lebensräume** für zahlreiche **schützenswerte Tier- und Pflanzenarten**.

*Unser Offenland
im Video*

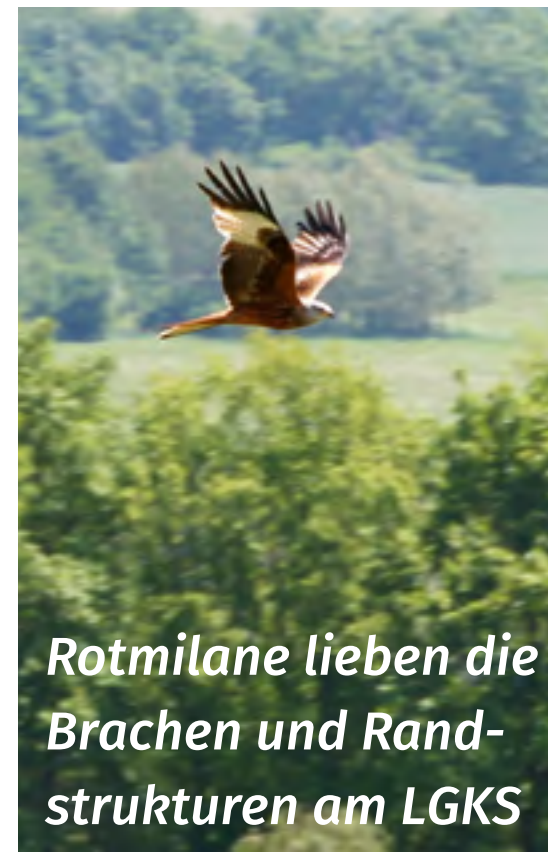


*Spanische Flagge:
in Sachsen
stark gefährdet*



Kuscheln, staunen, lernen – mit unseren Fohlen





Artenreiche Landschaftselemente

Die **Naturschutzbrachen** und **Landschaftselemente** am LGKS sind Nahrungsgrundlage und Rückzugsort für Vögel, wie **Kiebitz, Eulen, Schwarzstörche oder Rotmilane**. Auch unsere **Feldhasen** profitieren von diesen brach liegenden Flächen.

Artenreiches Grünland wird durch jüngst entstandene **Schmetterlingswiesen** und **Bienenweiden** ergänzt, in denen sich die Natur ungestört entfalten kann. Das breite Nahrungsangebot kommt besonders dem **Erhalt der Insektenvielfalt** zugute. 10 m breite Streifen zwischen den Beweidungsflächen (**Blühwälle**) lassen wir ohne Mahd überwintern. Insgesamt **ideale Bedingungen** für die Überwinterung unserer heimischen Arten.





Lehrreiche Lebensräume



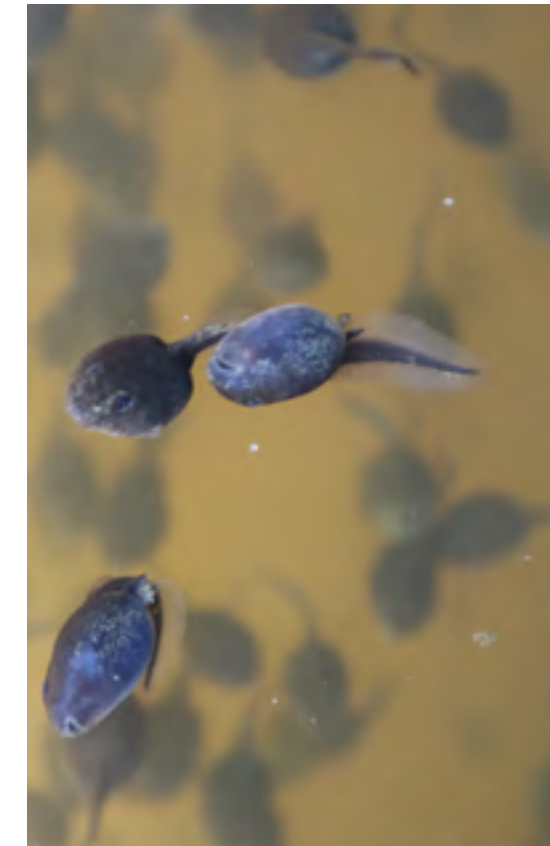
Zwischen Bildung und Benjeshecke - Aus Schnittgut und Reisig haben wir im **Frühjahr 2023** mit dem örtlichen Sportverein **zwei Benjeshecken** angelegt. Weitere werden folgen. Durch die umgebende Vegetation sind erste Insekten auf die Heckenstruktur aufmerksam geworden. In den nächsten Jahren wird sich daraus ein **wertvoller Lebensraum** als **Nahrungsquelle, Brutstätte und Überwinterungsquartier** entwickeln. Die Benjeshecke ist auch ein **BNE-Hotspot** (Bildung für nachhaltige Entwicklung) bei unseren vielfältigen **Erlebnisswanderungen** mit großen und kleinen Besuchern.

So sensibilisieren wir für den Erhalt der biologischen Vielfalt, lassen Kinder mitwirken und erreichen damit mehr als das, was wir mit unseren Händen erschaffen.





Kleine Forscher entdecken den Teich



*Nisthilfe
angenommen!*

Naturschutz und Pferdehaltung im Einklang: Naturschutzteich



*Die reiche Unterwasserflora
lockt zahlreiche Libellen an.*

*Unser 37m x 57m große Naturschutzteich ist Geburtsstätte unzähliger Arten
und Wasserquelle für Vögel und schützenswerte Fledermausarten.*



Feuchtbiotope leisten einen wertvollen Beitrag zur **Etablierung, Sicherung und Weiterentwicklung der biologischen Artenvielfalt** unserer Kulturlandschaft.

Eine **kleine Insel, mehrere Nisthilfen** auf dem Wasser und eine inzwischen üppige Ufervegetation bieten **ideale Brutmöglichkeiten**.

Das verbesserte Nahrungsangebot lässt mittlerweile auch die Störche regelmäßig das LGKS anfliegen. Zudem gehen wir mit neugierigen (Vor)-Schulkindern auf **Teich-Erkundungstour**, suchen nach Kaulquappen, Fröschen, Wasserschnecken und Wasserläufern und bestimmen interessante Pflanzen.

Auch **unsere Fjordpferde** sind neugierige Besucher unserer Teiche und echte Wasserratten. An einem sandigen **seichten Uferabschnitt** dürfen sich Kids und Fellnasen mit dem Element Wasser vertraut machen, ohne dass brütende Vögel und andere Teichbewohner gestört werden.





Pflanzen & Pflegen

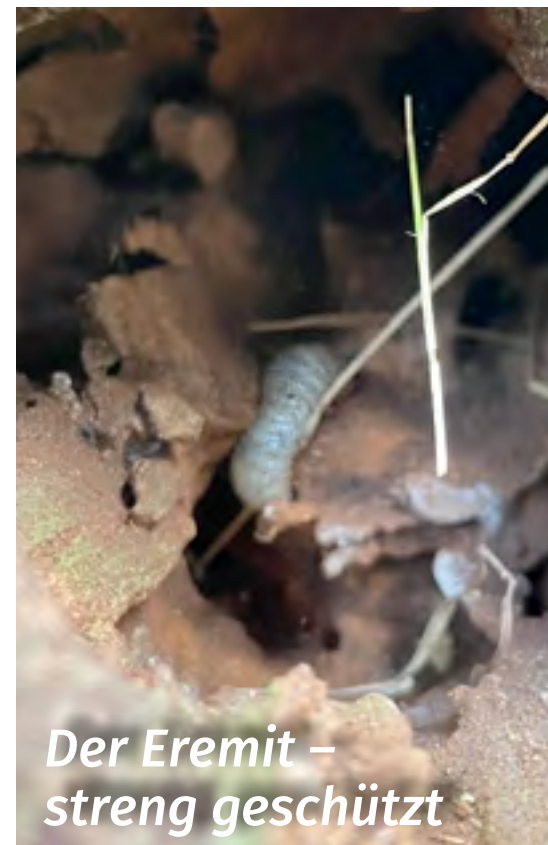


Anlage von Totholzhaufen: Hier wohnt ein großer Staat der Rote Waldameise.

Naturschutz und Pferdehaltung im Einklang: Streuobstwiese



Summen & Brummen: Insektenhotel inmitten jahrhundertealter Obstsorten



Der Eremit – streng geschützt



Kirschblüte auf der Streuobstwiese

Die **Pflege und Entwicklung unserer Streuobstflächen** liegen uns persönlich am Herzen. Neben Nahrung bietet die rund 2 ha große Streuobstwiese am LGKS mit ihrem **Struktur- und Biotopreichtum** wertvollen Lebensraum für unzählige Arten. Sie finden in Baumhöhlen, Totholzbäumen, -haufen und im Insektenhotel ein Zuhause.

Für die Pflanzung werden verschiedene **alte Obstbaumsorten** ausgewählt und somit erhalten. Kommende Generationen werden sprichwörtlich die Früchte unserer Arbeit ernten. Diesem Generationenvertrag fühlen wir uns in besonderer Weise verpflichtet und pflanzen regelmäßig Obstbäume im Rahmen verschiedener Pflanzaktionen.

Einige Früchte bleiben als **Nahrungsquelle** für die **Tiere im Winter** hängen. Zudem lassen sich unsere alten Apfelsorten gut lagern und sind **wahre Vitaminbomben** für unsere Pferde in der Winterzeit.



„Wir fangen unten in der Nahrungskette an, etwas zu verbessern: bei den Insekten. Davon profitieren andere Tiere wie Vögel und Fledermäuse“, erklärt Bärbel Kemper. Ihr sei es wichtig, die Natur als komplexes Ökosystem zu begreifen – und als Generationenprojekt.

(Auszug Cavallo-Reportage)

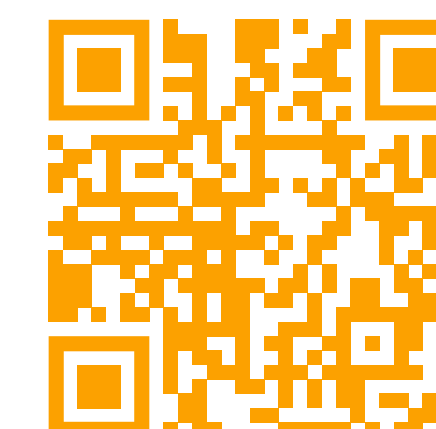


Darauf sind wir stolz

Durch die Strahlkraft und Relevanz unserer Projekte im Bereich **Naturschutz** und **Lebensraumgestaltung** sowie **BNE – Bildung für nachhaltige Entwicklung** können wir auf **zahlreiche Auszeichnungen** und **Veröffentlichungen** in Fachmagazinen, auf nennenswerten Internetplattformen sowie in regionalen und überregionalen Medien zurückblicken. Hier haben wir eine Auswahl zusammengestellt.

Das **Pferdefachmagazin Cavallo** besuchte uns und verfasste ein umfassendes Portrait zum Thema Nachhaltigkeit mit den **Schwerpunkten unserer Pferdezucht, unseren Naturschutzprojekten und Bildungskonzepten**. Wir waren damit die Initiale der neuen **Nachhaltigkeitsserie** der Cavallo.

20 Jahre Landgut Kemper & Schlomski – Zwischen Bienen, Bildung und Biodiversität



Zur Cavallo-Reportage



Kontakt

Projektinitiatorin Bärbel
Kemper

Landgut Kemper & Schlowski
Großröhrsdorfer Straße 3
01825 Liebstadt

Tel.: 035025 / 54592
E-Mail: kemper@lgks.eu
Website: www.lgks.eu



Hier trifft Pferd
auf Pfauenauge!

